

## Großeinsatz wegen Gasaustritt im peb

### Bad war wegen Defekt bereits gesperrt

Ein Großaufgebot an Feuerwehr und Rettungskräften ist am Samstag zum Passauer Erlebnisbad peb ausgerückt. Der Grund: Chlorgas war ausgetreten. Die Polizei war gegen 14 Uhr über Gasgeruch im peb informiert worden. Zu diesem Zeitpunkt war das Bad bereits wegen eines technischen Defekts am Vormittag gesperrt. Feuerwehr und Rettungsdienste eilten nach dem Alarm nach Kohlbruck, wo das große Aufgebot an Blaulicht für Aufsehen bei den Besuchern der auf dem Messegelände stattfindenden Messe Passauer Frühling sorgte.

Die Ursache für das ausgetretene Chlorgas war schnell gefunden. Wegen eines Defekts an einer Wärmeumwälzpumpe wurde die Chlorgaszufuhr am Hauptventil geschlossen. Dadurch entstand in einer Gasflasche Überdruck, was zum Gasaustritt führte. Der zulässige Grenzwert der Chlorgaskonzentration wurde folglich um ein Vielfaches überschritten, teilt die Polizei mit. Die Feuerwehr ging mit Atemschutz ausgerüstet in den Maschinenraum und drehte das Ventil, durch das das Gas austrat, wieder zu.

Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand. Die angrenzende Messestraße wurde aus Sicherheitsgründen für die Dauer des Einsatzes gesperrt. Für die angrenzende Dreiländermesse bestand nach Angaben der Polizei aufgrund günstiger Windlage und wegen der Geringfügigkeit des Gasaustritts keine Gefahr.*red*